



**Nur einmal hier angezeigt!**

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

## Angelus Silesius

VON

Otto Erich Hartleben

Zweite Auflage

5 Bogen 12°.

Auf holländ. Büttenpapier.

Brosch. M 2.— ord., M 1.50 no.,  
M 1.35 bar.

Geb. in Lwd. m. Goldschn. M 3.— ord.,  
M 2.20 bar.

Partie 9/8. Einband d. frei. Expl.  
M —.85 bar.

Über die erste Auflage schrieb Otto Julius Bierbaum in der „Gegenwart“:

„... Mystik? Christentum? Quietismus? Nenne man's, wie man mag — es ist für uns der gelinde Glanz aus einer Tiefe, in der mehr Trost und Segen ist, als in all' unserer klaren Höhe, wie wir ja wohl gerne sagen.“

Ich muß gestehen, daß mir die Verse des Angelus Silesius eine künstlerische und seelische Berührung von größerer Kraft und Wärme gewesen sind, als seit langem irgend eine „moderne“ Kunst- und Gefühlsoffenbarung. Vielleicht bin ich, wie unsere Exakten sagen, besonders prädisponiert für so was. Mag sein. Aber ich hege die Vermutung, daß es vielen so gehen wird, wie mir. Diese auf Hartlebens schöne Veröffentlichung hinzuweisen, habe ich diese Zeilen geschrieben.“

Aus dem „Cherubinischen Wandersmann“ des Angelus Silesius, mit seinem deutschen Namen Johann Scheffler (1624—1677), hat D. E. Hartleben 150 der besten Sinngedichte ausgewählt, die bei allen Freunden tiefsinnigen Humors Beifall finden. —

Ich liefere broschiert in einzelnen Exemplaren à cond., gebunden nur bar; Bestellzettel anbei.

Berlin, 9. Januar 1904.

Georg Bondi.



Verlag von

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

\*

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Die Tollwut in Deutschland und ihre Bekämpfung.

Insbesondere für Ärzte, Tierärzte und Verwaltungsbeamte.

Von

Stabsarzt Dr. SCHÜDER,

Leiter der Wutschutzabteilung am Kgl. Institut für Infektionskrankheiten zu Berlin.

Mit drei farbigen Karten.

Preis etwa 2 M 50 ₤.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Nach einem geschichtlichen Überblick über Vorkommen und Verbreitung der Tollwut in Deutschland schildert der Verfasser eingehend die gesetzlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Tollwut. Deren Erfolge werden beschrieben und die wünschenswerten Verbesserungen der gesetzlichen Vorschriften begründet. Ein weiterer Abschnitt beschäftigt sich mit der Wutschutzbehandlung; darin wird die Errichtung der Berliner Wutschutz-Abteilung dargelegt, deren Dienstbetrieb sowie die zur Anwendung kommenden Methoden der Schutzimpfungen gegen Tollwut beschrieben. Genaue Angaben werden gegeben über die Art der Verletzungen, die Behandlung der Schutzgeimpften und die Sterblichkeit. Hieran schliesst sich eine eingehende Beurteilung der Resultate. —

Die Schrift hat weitgehendes Interesse für alle Ärzte und Tierärzte, unentbehrlich wird sie werden allen amtlichen Medizinalpersonen, sowie allen Verwaltungsbehörden, namentlich Gemeindeverwaltungen in den Bezirken, welche noch häufiger von Tollwut-Erkrankungen heimgesucht werden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1904.

Leopold Voss.

## Ⓩ Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

**Der Glaube.** Eine Skizze von M. Möller, Professor an der technischen Hochschule in Braunschweig.

Steif brosch. 50 ₤ ord., 38 ₤ no., 35 ₤ bar und 13/12.

In hübscher Ausstattung. Eine interessante, originelle Untersuchung, wie ein Jeder zum Glauben kommen muß.

## Männersittlichkeit und Frauengesundheit.

Vortrag, gehalten im Männerverein der St. Katharinengemeinde in Braunschweig von Dr. A. Sternthal, Arzt für Hautkrankheiten.

25 ₤ ord., 18 ₤ no., 15 ₤ bar und 11/10. 100 Explre. 20 M ord., 12 M bar.

Um diesem Vortrage, der in ernster Weise auf die Folgen der Unzucht aufmerksam macht, die weiteste Verbreitung zu sichern, habe ich Preis und Bezugsbedingungen möglichst günstig gestellt und bitte um tätigste Verwendung.

Braunschweig, 8. Januar 1904.

Hellmuth Wollermann.